

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
1. Teil: Ökonomische Analyse.....	11
A. Grundannahmen.....	13
I. Das Produkt.....	13
II. Ökonomische Grundlagen.....	16
1. Produktionstechnologische Grundlagen.....	17
2. Institutionelle Umsetzung.....	18
III. Analyse der derzeitigen Marktstruktur .....	20
B. Modell ausschließlich werbefinanzierter Internetauskunft .....	22
I. Gewinnrechnung bei diskriminierungsfreier Preisgestaltung.....	22
II. Strategische Aspekte der Preispolitik der DeTeMedien .....	26
C. Modell einer Werbe- und Telefonkundenfinanzierten Auskunft.....	31
I. Vorbemerkungen.....	31
II. Unterscheidung Telefonverzeichnis und Branchenauskunft.....	32
III. Konsequenzen für die Finanzierbarkeit einer Internetauskunft .....	33
IV. Bewertung.....	36
D. Zusammenfassung und Ergebnisse.....	37
2. Teil: Möglichkeiten eines behördlichen Einschreitens gegen eine kostenlose Internetauskunft.....	40
A. Zuständigkeit des Bundeskartellamts .....	41
I. Zuständigkeitsabgrenzung von RegTP und Bundeskartellamt.....	41
1. Parallelität der Zuständigkeiten nach GWB und TKG .....	41
2. Spezialität der Zuständigkeiten nach GWB und TKG.....	42
3. Stellungnahme.....	43
4. Ergebnis zu I. ....	45
II. Primäre Zuständigkeit der RegTP?.....	45
1. Entgeltregelung gem. § 30 Abs. 2 i. V. m. § 25 Abs. 2 TKG.....	46
a) Entgelt für die Internetauskunft als Entgelt i. S. von § 25 Abs. 2 TKG....	46
aa) Entgelt nach § 25 Abs. 1 TKG.....	46
bb) Internetauskunft als andere Telekommunikationsdienstleistung.....	46
b) Zwischenergebnis.....	48
2. Eingriffsbefugnis der RegTP nach § 33 TKG.....	48
3. Internetauskunft als regulierungsfähige Universaldienstleistung .....	49
a) Regulierung von Auskunftsentgelten nach § 17 Abs. 2 Satz 4 TKG.....	49
b) Internetauskunft als Datendienst im Sinne des Teledienstgesetzes .....	50
4. Ergebnis zu II. ....	52
III. Ergebnis zu A. ....	52
B. Verfahren.....	52
C. Verstoß der Internetauskunft gegen Verbote des GWB .....	53

I. Verstoß gegen § 19 Abs. 1 i.V.m., Abs. 2 Satz 2, i.V.m. Abs. 4 Nr. 1 GWB (Behinderungsmissbrauch).....	53
1. Marktbeherrschende Stellung der DeTeMedien und der Verleger und Herausgeber GbR .....	54
a) Relevanter Markt.....	55
aa) Sachlich relevanter Markt .....	55
bb) Räumlich relevanter Markt .....	56
cc) Zeitlich relevanter Markt.....	57
b) Marktbeherrschung.....	57
aa) DeTeMedien und Telefonbuchverleger als Oligopol i. S. des § 19 Abs. 2 Satz 2 GWB .....	57
bb) Marktbeherrschende Stellung der Teleauskunft.de.....	58
aaa) Teleauskunft.de als einziger Wettbewerber .....	58
bbb) Teleauskunft.de ohne wesentlichen Wettbewerb.....	59
c) Zwischenergebnis.....	61
2. Behinderungsmissbrauch nach § 19 Abs. 4 Nr. 1 GWB .....	61
a) Erhebliche Beeinträchtigung der Wettbewerbsmöglichkeiten anderer Unternehmen.....	61
b) Fehlen eines sachlich gerechtfertigten Grundes.....	63
3. Ergebnis zu I. ....	67
II. Verstoß gegen § 20 Abs. 4 Satz 2 GWB (Behinderungsmissbrauch durch Verkauf unter Einstandspreis) .....	68
1. Überlegene Marktmacht.....	68
2. Nicht nur gelegentlich unter Einstandspreis .....	69
3. Ohne sachlichen Grund .....	70
4. Ergebnis zu II. ....	71
III. Ergebnis zu C.....	71
D. Möglicher Inhalt einer Verbotsverfügung des Bundeskartellamts .....	71
Ausblick: Die Internetauskunft nach dem neuen europäischen Rechtsrahmen.....	73
A. Probleme nach der derzeitigen Rechtslage.....	73
B. Der neue europäische Rechtsrahmen .....	74
I. Auskunftsdienst als Universaldienst .....	74
II. Zuständigkeit der Regulierungsbehörde für die Datenkosten .....	75
III. Möglichkeiten einer Preisregulierung.....	75
C. Ergebnis.....	76
Literaturverzeichnis .....	79
Anhang.....	81